

T. N. 50/69

Min, 23 90

Der geistige geistige  
Frei!

Sie werden zweifellos,  
für das sein, das ich,  
der ich Ihnen so unendlich,  
die viel dank für die  
mir und den meinen  
bestimmen. Für das ich  
ich, die ich nicht minder  
und so die ich nicht.  
Nur geben die mir; ich  
war so überaus unglücklich  
in meinem Leben und  
von dem Befehl, welcher

mit dir von l. Mama  
Ableben getroffen, so wieder  
gedenkt, daß ich in mei-  
nem manigen Mißglaube  
du oft nicht feig war,  
nicht zusammenhängend  
gedenken zu lassen. —

Wenn dir irgend ein  
man freigegeben, müßtest du  
und inwiefern du mit  
Jugend & Friede dir verhalten  
daß ich müßte du letzten  
Wochen gar oft du stille  
Wunsch sagt habe, zu  
sein zu sein, um mich  
mit Freude, der Mann,  
liebenden Familien

meiner immergepligten  
Mutter, immer freundlich  
und zugehörig. -

Sagen, meine Mutter in Folge  
meiner Verposität am 2ten  
Januar gefunden ist, brüder  
Herrn zugleich mit mir  
und demselben meinen Glück,  
müß ich sehr ab freudigen  
Ergebnisse in Budapest ist.  
Wohl Mutter und Kind  
gesund und Herrschaft,  
und wohlraut viel Freude  
bereiten! -

Magen die Möbelstücke  
mir sagen mit Frau Linda  
Grafen. Die selbe ist bereit

nun fortin Möbel verkauft  
richt über das was nun  
oder das andere für die  
zukunft Rückabzugeben  
sind. -

für heute muss ich leider  
schließen, werde mir aber  
später schreiben, wenn  
möglicher zu schreiben.  
Bis dahin sind ich noch  
sicher so sehr - das ist  
alles, was ich wünschen noch  
uns sagen lässt.

Mit besten Wünschen  
und herzlichen Grüßen von den  
meinen, küßt Ihnen die  
Ihre, Ihr ganz ergebener,  
aufrichtiger  
Joseph Hainisch

